

Medienmitteilung

16.11.17 Die digitale und die analoge Welt in Einklang bringen

Am Freitagabend durften die Absolventinnen und Absolventen der Masterstudiengänge Sekundarstufe I, Sekundarstufe II und des Studiengangs Master Frühe Kindheit der Pädagogischen Hochschule Thurgau im Rahmen einer würdigen Masterdiplomfeier ihre Urkunden entgegennehmen. Zum ersten Mal wurden im Rahmen dieser Feier auch die Diplome des Masterstudiengangs MAS Bildungsmanagement übergeben.

80 Masterurkunden vergeben

Im Studiengang Sekundarstufe I schlossen 19 Studierende ab und im Studiengang Sekundarstufe II, der zum Unterrichten auf der Gymnasialstufe oder in Berufsmittelschulen berechtigt, erhielten 46 Studierende ihre Lehrdiplome. Den Masterstudiengang Frühe Kindheit schlossen 13 Studierende erfolgreich ab. Dieser Studiengang bildet die Absolventinnen und Absolventen zu Expertinnen und Experten im Bereich der Frühen Kindheit aus und öffnet ihnen damit Berufsfelder im Bereich der Dozierentätigkeit in der Aus- und Weiterbildung, der Programm- und Konzeptentwicklung, der Forschung, Institutions- und Politikberatung oder in Leitungsfunktionen. Diese drei Masterstudiengänge bietet die PHTG in Kooperation mit der Universität Konstanz an. Im Studiengang Master of Advanced Studies Bildungsmanagement, der vom Netzwerk Schulführung der PHTG, PHSG und PHGR angeboten wird, wurden an zwei Absolventen die Masterurkunden übergeben. Mit diesem MAS erhalten die beiden Absolventen einen prallen Rucksack an Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, grossen Schuleinheiten als Schulleiter vorzustehen und sie zu führen.

Die Menschlichkeit betonen

Matthias Möllene, Mitglied des Hochschulrats der PHTG, thematisierte in seiner Diplomrede das Spannungsverhältnis zwischen dem Menschsein und den vielen digitalen Entwicklungen. «Je digitaler unsere Umwelt wird, desto mehr müssen wir unsere Menschlichkeit betonen. Je mehr Technologie unsere Kommunikation beeinflusst, desto mehr müssen wir darauf achten, dass menschliche Kontakte wachsen können», betonte er. Es sei eine wichtige Rolle, die Lehrerinnen und Lehrer in dieser Zeit des Umbruchs spielen, da sie die digitale und die analoge Welt in ihrem



Unterricht in Einklang bringen sollen. Es gelte, den Kindern dabei zu helfen, mit den täglichen Unsicherheiten fertigzuwerden. «Nur wer mit Unsicherheiten zurechtkommt, kann auch Veränderungen zuversichtlich anpacken.» Als weiteres Spannungsverhältnis nahm Matthias Mölleneý den Begriff «Gerechtigkeit» und die daraus resultierenden Erwartungen in seiner Rede auf. Eltern beschäftigen sich mit dieser Frage im Schulgeschehen in anderer Art und Weise als die Kinder. Er zitierte eine Studie, aus der die Erkenntnis resultiert hat, wonach der wichtigste Faktor für Erfolg in der psychologischen Sicherheit liegt, und damit seien das Klima im Team, die Rituale und der Umgang miteinander gemeint.

Hochschule mit digitalen und analogen Kompetenzen

«Wer mit Unsicherheiten fertigwerden und seinen Weg machen will, braucht Leuchttürme», so der Diplomredner. Diese Leuchttürme müssen in allererster Linie menschlich sein, also analog. Sie müssen aber genauso gut digitale Signale aufnehmen und senden können, also digitale Kompetenzen haben, um sich untereinander vernetzen und gemeinsam entwickeln zu können. «Solche Leuchttürme brauchen wir in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik, ganz besonders aber in den Schulen, weil ihre Wirkung dort am nachhaltigsten ist.» Matthias Mölleneý lobte die PHTG als junge Hochschule mit digitalen und analogen Kompetenzen und wünschte den «jungen Leuchttürmen», wie er die Absolventinnen und Absolventen bildhaft nannte, dass sie: «Eindruck machen, menschlich sein können und gleichzeitig Knotenpunkte im Netzwerk der zukünftigen Bildungs- und Arbeitswelt werden.»

Weitere Auskünfte erhalten Sie von:

Prof. Begemann, Prorektor Lehre, matthias.begemann@phtg.ch

Bildlegende:

Bild 1: Rolf Deubelbeiss, Studiengangsleiter Sekundarstufe I, überreichte den frisch diplomierten Sekundarlehrerinnen und Sekundarlehrern die Urkunden.

Bild 2: Matthias Mölleneý, Hochschulrat PHTG, sprach die Diplomrede.

Absolventinnen und Absolventen

Master of Arts in Secondary Education

Adam	Carmen	Scherzingen
Aeschlimann	Christina	Oberaach
Bär	Kristina	Amriswil
Bechtiger	Jana-Louisa	Eschenz
Bornhauser	Dominique	Weinfelden
Corra	Dominique	Kreuzlingen
Demirel	Esin	Zürich
Frischknecht	Pascal	Horn
Gemperle	Julia Valentina	Mettlen
Heiz	Seraina	Frauenfeld
Kriech	Andrea Eliane	Neukirch (Egnach)
Leeser	Conradin	Schaffhausen
Leuthold	Claudia	Tägerwilen
Mäder	Aina	Wil SG
Peter	Roger	Bettwiesen
Sallmann	Lisa	Sulgen
Schweizer	Nora-Paula	Kreuzlingen
Sohn	Dennis	Kreuzlingen
Steinemann	Reto	Tägerwilen

Master of Advanced Studies in Secondary and Higher Education

Aeberhard	Ueli	St. Gallen
Aebli	Anahita	Glarus
Antonov	Laura	Zürich
Bächle	Christian	Konstanz
Bär	Stefanie	St. Gallen
Bollmann	Hannah	Konstanz
Bollmann	Isa	Konstanz
Bossart	Marie-Nicole	Märstetten
Brida	Massimo	Winterthur
Burtscher	Adrian Mathias	Haag (Rheintal)
Bürzle	Florian	Konstanz
du Rosel	Eléonore	Speicher
Engeler	Sibylle	Romanshorn
Fehr	Maria Magdalena	Kreuzlingen
Fitzner	Vanessa	Uttwil
Frick	Deborah	Müllheim Dorf
Gwerder	Michael	Zuoz
Hersberger	Christian	Winterthur
Hilger	Evelyne	Zürich
Hofmann	David	Wil SG
Holzschuh	Simone	Mannenbach- Salenstein
Indino	Marcello	Ermatingen
Juretschke	Jeannette	Burgstetten
Kaiser	Kevin Tobias	Kreuzlingen
Knaus	Simon	St. Gallen
Kosirova	Ivana	Zürich
Litscher	Claudia	Eschenz
Metzler	Marcel	Mörschwil
Moll Hausammann	Karin	Frauenfeld
Müller	Sarah	Konstanz
Müller Callo	Vasquez Renato Christof	Zürich

Nievergelt	Annette Maria	Ebnat-Kappel
Racaniello	Sara	Romanshorn
Riedi	Deborah Mirjam	Chur
Schefer	Tamara	Grüningen
Schneller	Barbara	Sargans
Schönenberger Frey	Sophie	Uerikon
Schuhmair	Christoph	Konstanz
Stärk	Patrick	Konstanz
Thoma	Matthias	Eschlikon TG
Trippel	Elias	Winterthur
Trousselle	Laurent	Zürich
Wirth	Anette	Grub AR
Worni	Maya	Zuoz
Worni	Reto	Zuoz
Yang	Chin-Yunn	Romanshorn

Master of Arts in Early Childhood

Auchter	Sabine	Konstanz
Bieber	Marie	Freudenstadt
Feitscher	Julia	Hamburg
Fröhlich	Severine	Rielasingen- Worblingen
Giesser	Elke Michaela	Villingen- Schwenningen
Harzenetter	Tanja	Konstanz
Inzelmann	Christina	Kreuzlingen
Mayer	Theresa	Gosheim
Reckziegel	Julia	Konstanz
Unterweger	Nicola	Konstanz
Wagner	Anna Maria	Konstanz
Will	Frank	Schaffhausen
Zimmermann	Christina	Konstanz

Master of Advanced Studies in Bildungsmanagement

Caduff	Conradin	Cumbel
Dietrich	Silvio	Ilanz